

Berliner Erklärung zur Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit schützen – Meinungsvielfalt fördern

Das Menschenbild des Grundgesetzes geht im Anschluss an Humanismus, Aufklärung und Liberalismus von mündigen, **eigenverantwortlich handelnden Staatsbürgern** aus. Diese begegnen einander in analogen und digitalen Foren in einem argumentativ, mitunter auch polemisch ausgetragenen, **pluralen Meinungswettstreit**. Meinungsfreiheit bedeutet die Freiheit, gerade auch im öffentlichen Gespräch Themen zu erkunden, Sachverhalte zu erkennen oder sich bei alledem zu irren, und zwar ohne Angst vor Sozialstrafen aller Art. Für die freiheitliche demokratische Grundordnung ist – so das Bundesverfassungsgericht im Jahr 1958 – die Meinungsfreiheit „schlechthin konstituierend“. Bis heute hebt das Gericht den zentralen Stellenwert der Meinungsfreiheit für die pluralistische Demokratie hervor. Dieser **Grundpfeiler der Demokratie** steht massiv unter Druck, und mit ihm die pluralistische Demokratie in Gänze. Das macht sich auf zwei Ebenen bemerkbar:

Ebene der Diskurspraxis

- Vielfach dokumentiert sind **Ausladungen** von Vorträgen oder Diskussionsforen sowie **soziale Ächtung** und **berufliche Vernichtung** bei unerwünschten Meinungsäußerungen. Es häufen sich empfindliche Sanktionen wie die Kündigung des Bankkontos bei unliebsamen politischen Haltungen.
- Die um sich greifende Verwendung von **ausgrenzenden Kampfbegriffen** – vom allfälligen „Nazi“ und „Rassisten“ über den „Verschwörungstheoretiker“ bis hin zum „Putin-Versteher“ – engt Diskurse ein, und zwar ausgerechnet zu Krisenzeiten, in denen eine Pluralität von Sichtweisen besonders notwendig wäre. Außerdem dominieren in öffentlichen Diskursen sachlich unscharfe, doch scharf angreifende Begriffe wie „Hass und Hetze“ oder „Menschenfeindlichkeit“. Sogar Positionen, die vor wenigen Jahren noch als konservativ oder liberal galten, werden inzwischen als „rechtsextrem“ gebrandmarkt.

- Auch greift die Zuweisung von **Kontaktschuld** um sich. Freie Rede kann sich nicht entfalten, wenn man auch für solche Positionen in Haftung genommen wird, die nicht die eigenen, sondern die eines Gesprächspartners sind.
- Der gebührenfinanzierte **öffentlich-rechtliche Rundfunk** verstößt anhaltend gegen die Ausgewogenheit der Berichterstattung. Auch deshalb weicht die veröffentlichte Meinung immer wieder klar von der öffentlichen Meinung ab.
- Durch aktivistisch auftretende Wissenschaftler oder ideologisch geprägte Forschung wird die **Trennlinie zwischen Politik und Wissenschaft** verwischt. Das führt zu dem irreführenden Eindruck, politische Ziele seien aus wissenschaftlichen Erkenntnissen ableitbar und nicht nach dem Willen demokratischer Bevölkerungsmehrheiten auszugestalten. Umgekehrt besteht die Tendenz, politische Entscheidungen gleichsam zu verwissenschaftlichen, wodurch politische Verantwortung an Wissenschaftler ausgelagert wird.
- Durch diese Entwicklungen werden die Rechtfertigungslasten für Meinungsäußerungen asymmetrisch verteilt und die kommunikative Chancengleichheit untergraben. Es kommt zu einer **Einengung des Meinungsspektrums**, die auch ihrerseits zum Gegenstand politischer Debatten gemacht werden sollte. Nur dann werden sich auch die nachstehenden Missstände beheben lassen.

Rechtlich-institutionelle Ebene

- Die Ausweitung des Tatbestands der **Beleidigung von Personen des politischen Lebens** im Jahr 2021 hat zu Fällen unverhältnismäßiger Rechtsanwendung geführt („Schwachkopf“, „Dürre im Kopf“).
- **Verschärfungen des Tatbestands der Volksverhetzung** sind geeignet, den Diskurs zu zentralen politischen Fragen weiter zu verengen. Gleichwohl plant die Regierung Merz eine Regelung, wonach Gerichte bei Verurteilungen wegen Volksverhetzung das passive Wahlrecht entziehen können.
- **Polizeiliche Aktionstage** gegen „Hass im Netz“ sollen erklärtermaßen der Abschreckung dienen.
- Der Staat finanziert zahlreiche **Meldestellen**, die den Auftrag haben, Meinungsäußerungen auch „unterhalb der Strafbarkeitsgrenze“ zu dokumentieren.

- Der **Verfassungsschutz** stützt seine Gutachten zur Einstufung von Parteien als „gesichert rechtsextrem“ auch auf Meinungsäußerungen, die gar keine verfassungsfeindlichen Ziele zum Ausdruck bringen. Die im Zusammenhang mit den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen 2021 eingeführte, für die Außendarstellung der Behörde nach wie vor bedeutsame Kategorie der „verfassungsschutzrechtlich relevanten Delegitimierung des Staates“ ist schon weit im Vorfeld wirklicher Verfassungsfeindlichkeit geeignet, die Meinungsvielfalt weiter einzuschränken.
- Das 2014 ins Leben gerufene **Programm „Demokratie leben!“** betreibt mit einem Budget von mittlerweile ca. 200 Millionen Euro jährlich unter anderem „Demokratieförderung“ und „Vielfaltsgestaltung“ durch die Förderung entsprechender zivilgesellschaftlicher Organisationen. Dadurch wird die Bandbreite der als „sagbar“ wahrgenommenen Meinungsäußerungen in eine als „politisch korrekt“ empfundene Richtung verzerrt.
- Die staatliche Förderung von **Faktencheck-Organisationen** hebt die notwendige Unterscheidung zwischen Staat und privaten Medienakteuren auf und unterminiert die Meinungsvielfalt, indem die Neutralität des Staates in Frage gestellt wird. Indirekte „Wahrheitsbehörden“ schädigen die pluralistische Anlage unseres Gemeinwesens.
- Seit April 2024 fällt mit der Neuerung der Disziplinarverfügung der langwierige **Disziplinarklageweg** weg, wenn ein Beamter unter Verdacht steht, ein Extremist zu sein. Damit gilt faktisch eine Beweislastumkehr. Dies vermag Abschreckungseffekte auch im Fall beamtenrechtlich erlaubter Meinungsäußerungen zu entfalten.
- Der im Februar 2024 vollumfänglich in Kraft getretene **Digital Services Act** ermöglicht Einschränkungen der Meinungsfreiheit, indem nicht nur illegale, sondern explizit auch nicht rechtswidrige Inhalte in die Risikobewertung der Plattformen einfließen sollen (Erwägungsgrund 84). Auf der Webseite der Bundesnetzagentur, die für die Umsetzung des DSA in Deutschland zuständig ist, heißt es, dass mit Hilfe des DSA „illegale oder schädliche Online-Aktivitäten sowie die Verbreitung von Desinformation (...) leichter verhindert werden“ können. Das Instrument der „**Trusted Flagger**“ – d.h. staatlich ausgewählte Nicht-Regierungsorganisationen, die als sogenannte „vertrauenswürdige Hinweisgeber“ Meldungen von Nutzern entgegennehmen – führt dazu, dass die Grenze zwischen staatlichen Institutionen und dem Zusammenwirken frei assoziierter Bürger verschwimmt. Leicht entsteht so eine Atmosphäre des gegenseitigen Denunzierens, die den pluralen Meinungsstreit gefährdet.

Erosion der freiheitlichen demokratischen Ordnung

Die Gefahren, welche von diesen Entwicklungen ausgehen, sind grundstürzend. In einer freiheitlich-pluralen Ordnung muss die **Legitimation** zeitlich begrenzter Herrschaft stets **von „unten“ nach „oben“** erfolgen. Präformieren hingegen staatliche Akteure jenen diskursiven Raum, aus dessen möglichst pluralen Debatten sich ihre Legitimität speist, so wird die **demokratische Legitimationskette** brüchig.

Das zeigen auch demoskopische Daten. Auf die Frage, ob man seine Meinung frei äußern könne oder es besser wäre, vorsichtig zu sein, antworten immer weniger Menschen mit „Man kann frei reden“. 2025 bekundeten dies in einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach nur noch 46 Prozent der Befragten. Im Jahr 1991 lag dieser Wert bei 78 Prozent.

Insgesamt laufen die gegenwärtigen Einschränkungen von Meinungsvielfalt und Meinungsfreiheit auf eine **große Gefährdung** der freiheitlichen demokratischen Grundordnung hinaus.

Unsere Forderungen

Als Verfechter der freiheitlichen demokratischen Grundordnung erfüllt uns diese Entwicklung mit größter Sorge. Wir fordern deshalb:

- Der öffentliche Diskurs sollte möglichst frei von unbestimmten, pauschal **exkludierenden Begriffen** wie „Hass und Hetze“ oder „Desinformation“ sein, um das Meinungsspektrum möglichst weit offen zu halten.
- Der Tatbestand der Beleidigung von Personen des öffentlichen Lebens **ist abzuschaffen**. Einen weiteren Tatbestand der Journalistenbeleidigung, wie diskutiert wurde, darf es gar nicht erst geben. Vielmehr ist zum Grundsatz des gleichen Ehrschutzes für jedermann zurückzukehren.
- In einer freien Gesellschaft muss jeder mit jedem reden können. Allein schon das Konzept der Kontaktschuld ist einer liberalen Gesellschaft **unwürdig**.
- Die faktische Beweislastumkehr im Beamtenrecht **ist zurückzunehmen**.
- Es sollten in Verfassungsschutzberichten keine Meinungsäußerungen aufgenommen werden, die nicht wirklich **verfassungsfeindliche Ziele** zum Ausdruck bringen.
- Die Verschärfung des Volksverhetzungsparagrafen **ist zurückzunehmen**. Auf Verschärfungen in Bereichen des Strafrechts, die für Meinungsäußerungen relevant sind, **ist konsequent zu verzichten**.

- Das Programm „Demokratie leben!“ und die staatliche Finanzierung von Meldestellen **sind zu beenden**.
- Im zwangsbeitragsfinanzierten Medienbereich ist zu einer pluralen, **ausgewogenen Berichterstattung** zurückzukehren. Tritt keine Besserung ein, ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk **so umzugestalten oder abzulösen**, dass durch ihn die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht länger gefährdet wird.
- Die staatliche Finanzierung für Faktenchecker-Organisationen **ist einzustellen**.
- Eine Chatkontrolle darf es **nicht geben**.
- Dem WHO-Pandemievertrag in der Beschlussfassung vom 14. Mai 2025 ist **die Ratifizierung zu verweigern**. In den Erwägungsgründen sieht er nämlich vor, sogenannte „Desinformation“ zu bekämpfen. Weil aber die vermeintlich „schädliche Desinformation“ von heute sich morgen als nützliche Information herausstellen kann, widerspricht jenes Ziel dem Prinzip der Revisionsoffenheit wissenschaftlicher Erkenntnis.
- Der Digital Services Act ist grundlegend zu novellieren und seine „Trusted Flagger“ **sind abzuschaffen**. Auf Begriffe wie „schädlich“ oder „Desinformation“, die politisch instrumentalisiert werden können, ist bei der Regulierung der Internetkommunikation zu verzichten. Diese Begriffe können willkürlich eingesetzt werden, um bestimmte Meinungen aus dem Diskurs auszuschließen, in ihrer Reichweite zu drosseln („Shadow-Banning“) oder rechtlicher Sanktionierung zu unterstellen.
- Wissenschaft darf im öffentlichen Diskurs nicht den Status einer vermeintlich letztinstanzlichen Autorität erhalten. Wissenschaft fußt auf der **Revisionsoffenheit** ihrer Befunde. So müssen sich auch die Richtlinien der WHO oder des RKI dem kritischen Diskurs stellen. Politik muss die Verantwortung für ihre (Wert-)Entscheidungen selbst tragen und darf sie nicht auf Wissenschaft als autoritative Instanz auslagern („Follow the science“). Es ist für eine institutionelle **Trennung von Wissenschaft und Politik** zu sorgen. Unbeschadet dessen haben natürlich auch Wissenschaftler das Recht, als Staatsbürger mit eigener Meinung aufzutreten.

- Die Revisionsfähigkeit des wissenschaftlichen Prozesses ist ebenso anzuerkennen wie die immer wieder sich zeigende **Revisionsbedürftigkeit** politischer Entscheidungen. Wer aber das Bestehen von Demokratie mit dem Vorherrschen einer einzigen politischen Richtung gleichsetzt, zerstört die freiheitliche demokratische Grundordnung ausgerechnet im Namen ihres Schutzes.

Unsere Forderungen verstehen sich als ein Appell, die Grundlagen der freiheitlichen Ordnung neu zu festigen: durch den Schutz des **freien Wortes**, durch den entschiedenen **Rückzug des Staates** aus der Sphäre der Meinungsbildung, durch eine Medienlandschaft mit **strukturell garantierter Pluralität**, und gerade auch durch die Anerkennung, dass Demokratie aus der **Vielstimmigkeit** von Meinungen und der Möglichkeit von **Dissens** lebt. Dazu muss Meinungsfreiheit als **Abwehrrecht** gegenüber dem Staat institutionell zuverlässig gesichert und praktizierte Meinungsvielfalt als zentrales gesellschaftliches Gut anerkannt werden. Wer liberale Demokratie will, muss die **freie Rede** auf allen Ebenen des politischen Prozesses schützen und kultivieren.

Initiatoren der Berliner Erklärung

Dr. phil. Michael *Andrick*, Philosoph und Publizist

Prof. Dr. Norbert *Bolz*, emeritierter Professor für Medienwissenschaft,
Kommentator, Publizist

Dr. Carsten *Brennecke*, Rechtsanwalt für Presse-, Wettbewerbs- und
Äußerungsrecht

Prof. Dr. Heike *Egner*, Humangeographin und Publizistin

Prof. Dr. Michael *Esfeld*, Ordentlicher Professor für
Wissenschaftsphilosophie

Prof. Dr. Ulrike *Guérot*, Politikwissenschaftlerin und Publizistin

Prof. Dr. Ralf *Höcker*, Rechtsanwalt und Autor

Alexander *Horn*, Unternehmensberater und Publizist

Dr. med. Gunter *Frank*, Arzt und Autor

Kay Ray, Kabarettist

Fabian *Nicolay*, Kommunikations-Designer und Publizist

Prof. Dr. Marcel *Niggli*, Ordentlicher Professor für Strafrecht und
Rechtsphilosophie

Prof. Dr. Werner J. *Patzelt*, emeritierter Professor für Politikwissenschaft

Jan *Ristau*, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater und Publizist

Prof. Dr. Günter *Roth*, Professor für Sozialmanagement im Ruhestand

Andrea *Seaman*, Geschäftsführer Bündnis Redefreiheit

Prof. Dr. Henrieke *Stahl*, Professorin für Slawistik und Publizistin

Prof. Dr. Anke *Uhlenwinkel*, Professorin für Didaktik der Geographie und
Wirtschaftskunde

Dr. iur. habil. Ulrich *Vosgerau*, Rechtsanwalt und Publizist

Achim *Winter*, Moderator und Satiriker

Dr. phil. Christian J. *Zeller*, Soziologe und Publizist

Erstunterzeichner der Berliner Erklärung

Stephanie *Adam*, Physiotherapeutin und Frauenrechtlerin

Karin *Adrian*, Rechtsanwältin

Patrik *Baab*, Journalist und Politikwissenschaftler

Michael *Baitinger*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht

Marcel *Barz*, Wirtschaftsinformatiker und Datenanalyst

Prof. Dr. Rainer *Baule*, Professor für Betriebswirtschaftslehre

Sabine Beppler-*Spahl*, Diplom-Volkswirtin, Publizistin, Vorsitzende
Freiblickinstitut e. V.

Prof. Dr. Ralf B. *Bergmann*, Physiker

Jörg *Bernig*, Schriftsteller

Prof. Dr. Sucharit *Bhakdi*, Professor für Medizinische Mikrobiologie im
Ruhestand

Peter *Bickel*, freier Journalist, Grafikdesigner, Webentwickler

Martina *Binnig*, Journalistin und Autorin

Dr. med. Svetlana *Bischofs*, Fachärztin für Allgemeinmedizin i. R.

Dr. Felix *Böllmann*, Rechtsanwalt, Director of European Advocacy bei
Alliance Defending Freedom International

Dr. med. Jürgen *Borchert*, Internist, Homöopath, Psychotherapeut

Prof. Dr. Eva *Borst*, Erziehungswissenschaftlerin

Prof. Dr. Hardy *Bouillon*, außerplanmäßiger Professor für Philosophie

Prof. Dr. Andreas *Brenner*, Professor für Philosophie

Mathias *Bröckers*, Journalist und Autor

Prof. Dr. Aris *Christidis*, Professor für Informatik i. R.

Prof. Dr. med. Paul *Cullen*, Arzt und Publizist

Dr. Thomas *Darsow*, Jurist und Autor

Roberto *De Lapuente*, Publizist und Redakteur

Dr. Jan *Dochhorn*, dr. theol., Associate Professor

Sorin *Dragoi*, Bildgestalter, Filmemacher, Kunsthandwerker

Martina *Eberhart*, Staatsanwältin i. R., Mitglied im Netzwerk KRiStA

Alfred *Emmert*, Verleger und Herausgeber

Eva *Engelken*, Juristin, Gründerin und 1. Vorsitzende Frauenheldinnen e. V.

Christa *Ehrhardt-Foitzik*, Rechtsanwältin

Georg *Etscheit*, Autor und Journalist

Dr. Bernd *Fischer*, Physiker, Publizist und Vorsitzender der Stiftung Meinung & Freiheit

Michael *Fischer*, im Vorstand der Initiative „1bis19 – Für Grundrechte und Rechtsstaat“

Lisa *Fitz*, Kabarettistin, Schauspielerin, Autorin

Prof. Dr. Egon *Flaig*, emeritierter Professor für Alte Geschichte

Prof. Dr. Lothar *Fritze*, Philosoph und Politikwissenschaftler

Jürgen *Fliege*, Pfarrer emeritus

Dr. med. Johann *Frahm*, Internist

Dr. Kai *Funkschmidt*, wissenschaftlicher Referent

Holger *Garbrecht*, ehemaliger Geschäftsführer multinationaler Technologieunternehmen

Carlos A. *Gebauer*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht und Publizist

Prof. Dr. phil. Frank *Göttmann*, Universitätsprofessor i. R., Geschichte der Frühen Neuzeit

Matthias *Guericke*, Richter und Vorstandsmitglied des Netzwerks Kritische Richter und Staatsanwälte

Dr. Michael *Günther*, Biomechaniker

Prof. Dr. Gerd *Habermann*, Wirtschaftsphilosoph und Publizist

Prof. Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Georg *Hörmann*, emeritierter Professor für Pädagogik/Gesundheitspädagogik

Karin *Hark*, Vorstandsmitglied des Netzwerks Kritische Richter und Staatsanwälte

Dr. Norbert *Häring*, Journalist, Blogger und Buchautor

Waldemar *Hartmann*, Journalist und Fernsehmoderator

Prof. Dr. med. Steffen *Hauptmann*, Arzt und Pathologe

Axel *Heinz*, kaufmännischer Angestellter

Prof. Dr. Detlef *Hiller*, Professor für Internationale Soziale Arbeit

Prof. Dr. Peter *Hoeres*, Professor für Neueste Geschichte

Prof. Dr. Stefan *Homburg*, Professor für Öffentliche Finanzen i. R.

Carsten *Jakob*, Rechtsanwalt

Ocke Thomas *Jürs*, Rechtsanwalt und Vorstandsmitglied der Anwälte für Aufklärung e. V.

Dr. Klaus-Peter *Kißler*, Rechtsanwalt

Dr. Christian *Knoche*, Rechtsanwalt und Vorstandsmitglied der Anwälte für Aufklärung e. V.

Dr. Manfred *Kölsch*, Richter a. D.

Prof. Dr. Stefan *Kooths*, Ökonom, Vorsitzender der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft

Dr. Sandra *Kostner*, Historikerin und Vorsitzende des Netzwerks Wissenschaftsfreiheit e. V.

Dipl.-Ing. Dieter *Korbely*, Bürgerjournalist

Prof. Dr. Boris *Kotchoubey*, Professor für Psychologie im Ruhestand

Prof. Dr. Walter *Krämer*, Ökonom und Statistiker

Uwe *Kranz*, Ltd. Ministerialrat a. D., ehemaliger Präsident des LKA
Thüringen

Josef *Kraus*, ehemaliger Gymnasialdirektor und Lehrerverbandspräsident,
Psychologe, Autor

Dr. Hans-Joachim *Kremer*, Pharmazeut und Medical Writer

Prof. Dr. Klaus *Kroy*, Professor für Theoretische Physik

Dr. med. Thomas *Külken*, Facharzt für Allgemeinmedizin

PD Dr. Axel Bernd *Kunze*, Erziehungswissenschaftler und Publizist

Prof. Dr. Ulrich *Kutschera*, Evolutionsbiologe, Autor und Komponist

Dr. Jobst *Landgrebe*, Unternehmensberater und Wissenschaftstheoretiker

Dr. med. Simone *Lauer*, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Christian *Lehmann*, Musikwissenschaftler und Autor

Vera *Lengsfeld*, Autorin und DDR-Bürgerrechtlerin

Cornelia *Letsche*, Rechtsanwältin, Mediatorin, Coach

Dr. Katja *Leyhausen-Seibert*, Sprachwissenschaftlerin und Autorin

Christoph *Lövenich*, Politologe und Publizist

Prof. Dr. Stephan *Luckhaus*, Mathematiker

Sebastian *Lucenti*, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

PD Dr. Stefan *Luft*, Politikwissenschaftler

Prof. Dr. Christoph *Lütge*, Professor für Wirtschaftsethik

Dr. Hans-Georg *Maaßen*, Rechtsanwalt, Präsident des BfV a. D.

Uli *Masuth*, Komponist, Kabarettist, Klavierist

Prof. Dr. Michael *Meyen*, Kommunikationswissenschaftler

Prof. Dr. Axel *Meyer*, Evolutionsbiologe

Prof. Dr. Klaus *Morawetz*, theoretischer Physiker

Prof. Dr. Gerd *Morgenthaler*, emeritierter Professor des Öffentlichen
Rechts

Alexander *Morhart*, Journalist und Dozent

Thomas *Mayer*, Autor, Bürgerrechtler, Mediationslehrer

Annekatriin *Mücke*, Journalistin

Jürgen *Müller*, Rechtsanwalt

Jörg Michael *Neubert*, Verhaltensökonom und Publizist

Wolfgang *Neumann*, Verleger

PD Dr. phil. Sebastian *Ostritsch*, Philosoph und Publizist

Dr. med. vet. Peter *Patzak*, Sachverständiger für Impfverfahren und
Impfschäden, zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024

Richard *Petersen*, Ingenieur, ehemals NDR

Harring *Petersen*, Produktions-Ingenieur, ehemals NDR

Dr. jur. Beate Sibylle *Pfeil*, Juristin, ehemalige Europarat-Sachverständige

Tom-Oliver *Regenauer*, Manager, Produzent, Autor, Journalist

Prof. Dr. jur. Günter *Reiner*, Professor für Bürgerliches Recht und
Wirtschaftsrecht

Kai *Rogusch*, Redakteur bei Novo und stellv. Vorstand des Freiblickinstituts

Prof. Dr. Markus *Riedenauer*, Philosoph

Walter *Ruffler*, Papiermechanik-Künstler

Martin *Ruthenberg*, ehemaliger Nachrichtensprecher u. Kulturmoderator
beim SWR, Mitglied meinungsvielfalt.jetzt

Michael *Sailer*, Schriftsteller, Journalist und Künstler

Dr. Thilo *Sarrazin*, Volkswirt und Autor

Prof. Jochen *Schaaf*, Dirigent

Helmut *Schleich*, Kabarettist

Kathrin *Schmidt*, Schriftstellerin

Enno *Schmidt*, Künstler, Filmemacher, Autor

Prof. Dr. Andreas *Schnepf*, Professor für Anorganische Chemie

Univ.-Prof. Dr. Dr. M. Sc. Christian *Schubert*, Arzt, Psychologe, Ärztlicher Psychotherapeut

Prof. em. Dr. med. Wolfram *Schüffel*, Facharzt für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Klaus-Martin *Schulte*, akademischer Chirurg

Prof. Dr. Michael *Schwartz*, Professor für Neuere und Neueste Geschichte

Prof. Dr. Thomas-Michael *Seibert*, Honorarprofessor für Strafrecht und Rechtstheorie

Prof. Dr. Bernd *Simeon*, Mathematiker

Tom *Sora*, Komponist und Publizist

Ole *Skambraks*, Redakteur, Herausgeber *meinungsvielfalt.jetzt*

Thilo *Spahl*, Diplom-Psychologe und Publizist

Prof. Dr. Wolf *Stelzner*, Psychoanalytiker und Wirtschaftsanalytiker

Roland *Stöbe*, Richter und Mitglied im Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte

Dr. Wolfgang *Stölzle*, ehemals ordentlicher Professor für Logistikmanagement

Dr.-Ing. Beate *Strehlitz*, Bürgerjournalistin

Uwe *Tellkamp*, Schriftsteller

Alina *Teodorescu*, Regisseurin und Produzentin

Alexander *Teske*, Journalist und Autor

Prof. Dr. Ulrich *Teusch*, Politikwissenschaftler und Publizist

Dr. Paul *Tiefenbach*, Soziologe und Psychologe

Diana *Timpe*, Rechtsanwältin für Arbeits-, Familien- und Versicherungsrecht

Prof. Dr. med. Henrik *Ullrich*, Facharzt für Radiologie

Raymond *Unger*, Schriftsteller und bildender Künstler

Prof. Dr. Tobias *Unruh*, Experimentalphysiker

Thomas *Wagner*, Staatsanwalt, Vorstandsmitglied des Netzwerks Kritische Richter und Staatsanwälte

Prof. Dr. Dr. Harald *Walach*, klinischer Psychologe und Wissenschaftshistoriker

Britta *Werthmann*, Fachanwältin für Familienrecht und Steuerrecht

Holger *Willanzheimer*, Rechtsanwalt, Oberstaatsanwalt a. D.

Prof. Dr. Martin *Winkler*, Professor für Chemie

Flavio von *Witzleben*, Moderator, Journalist, Youtuber

Manfred *Zwick*, Jurist

Kolja *Zydatiss*, Autor und Journalist



Warum Initiatoren ihre Stimme erheben

„Ich bin Initiator(in) der Berliner Erklärung, weil ...

... jeder, der jetzt noch schweigt oder sich dumm stellt, mitverantwortlich ist für den Übergang in offen autoritäre Verhältnisse in der EU.“

Dr. phil. Michael *Andrick*, Philosoph und Publizist

... ich es unerträglich finde, wenn im Rahmen des EU-Sanktionssystems Kritiker drakonisch bestraft werden, um eine ‚Verhaltensänderung‘ (Pressesprecher Bundesaußenministerium, 13.02.2026) herbeizuführen.“

Prof. Dr. Heike *Egner*, Humangeographin

... ich nicht mit ansehen möchte, wie in den USA und in Südamerika die Meinungsfreiheit wiederbelebt wird, in Europa hingegen der repressive Staat die Daumenschrauben weiter anzieht mit Einschüchterung, Zensur und Verfolgung kritischer Stimmen.“

Prof. Dr. Michael *Esfeld*, Philosophieprofessor

... ‚nie wieder‘ genau jetzt ist. Denn die Unterdrückung der Meinungsfreiheit ebnet den Weg in den nächsten Totalitarismus.“

Dr. med. Gunter *Frank*, Arzt und Autor

... Meinungsfreiheit die Grundlage jeder Demokratie ist.“

Prof. Dr. Ulrike *Guérot*, Politikwissenschaftlerin und Publizistin

... die von der politischen Mitte ausgehende Aushöhlung der Meinungsfreiheit zu einer ernststen Bedrohung der Demokratie geworden ist.“

Alexander *Horn*, Unternehmensberater und Publizist

... ich es für die erste und vornehmste Aufgabe von Medien halte, Herrschaftskritik zu äußern und allem skeptisch gegenüberzutreten, was ‚das Gute und Richtige‘ vor einer Drohkulisse zelebriert.“

Fabian *Nicolay*, Kommunikations-Designer und Publizist

... wir unbedingt zurückkommen müssen zu einem freien, unreglementierten Prozess der Meinungs- und Willensbildung vom Volk zu den Staatsorganen hin – so wie es das Bundesverfassungsgericht sagt.“

Jan *Ristau*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater und Publizist

... mich die zunehmende autoritäre Volkserziehung zum vermeintlich einzig ‚Wahren und Guten‘ aufregt.“

Prof. Dr. Günter *Roth*, Professor für Sozialmanagement im Ruhestand

... niemand uns die eigene Urteilskraft streitig machen und den Zugang zu Informationen versperren, diese filtern oder flaggen dürfen sollte.“

Prof. Dr. Henrieke *Stahl*, Slawistin

... sich die Regierung tatsächlich daran macht, die Meinungsfreiheit zu schleifen.“

Achim *Winter*, Moderator und Satiriker

... ich nicht einfach dabei zusehen will, wie die Demokratie des Grundgesetzes mehr und mehr in eine gelenkte Demokratie, eine Kooptionsdemokratie, eben eine Postdemokratie überführt wird.“

Dr. iur. habil. Ulrich *Vosgerau*, Rechtsanwalt und Publizist

... ein breites Spektrum an Meinungen unseren gesellschaftlichen Horizont erweitert.“

Prof. Dr. Anke *Uhlenwinkel*, Professorin für Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde

... ich nicht möchte, meine Heimat mit Meldestellen durchzogen zu wissen – aufgebaut von politisch einseitigen, aber staatsfinanzierten Nicht-Regierungsorganisationen.“

Dr. phil. Christian J. *Zeller*, Soziologe und Publizist



Warum Erstunterzeichner ihre Stimme erheben

„Ich bin Erstunterzeichner(in) der Berliner Erklärung, weil...

... ich meine Kinder in einem Land aufwachsen sehen möchte, in dem sie frei ihre Meinung sagen können und wo ihnen nicht bereits in der Schule von einem zunehmend autoritär agierenden Staat gesagt wird, welche Meinung die vermeintlich richtige, gute bzw. politisch korrekte ist.“

Stephanie *Adam*, Physiotherapeutin und Frauenrechtlerin

... die Zerstörung von Meinungsfreiheit und Demokratie dazu dient, die Menschen in Deutschland in einen dritten Krieg gegen Russland hinein zu hetzen.“

Patrik *Baab*, Journalist und Politikwissenschaftler

... eine Gesellschaft nur dann aus Fehlern der Corona-Zeit lernen kann, wenn auch unbequeme Fragen offen gestellt und diskutiert werden können.“

Marcel *Barz*, Wirtschaftsinformatiker und Datenanalyst

... ich mehr Vertrauen in die Urteilskraft der Bürger habe als in Institutionen, die im Namen der ‚wehrhaften Demokratie‘ meinen, die Demokratie vor eben diesen Bürgern schützen zu müssen.“

Sabine *Beppler-Spahl*, Diplom-Volkswirtin, Publizistin, Vorsitzende
Freiblickinstitut e. V.

... sich in Deutschland ein politisch-medialer, ideologischer und religiöser Fundamentalismus breitgemacht hat und ich mich dem nicht ergeben will.“

Jörg *Bernig*, Schriftsteller

... ohne die Freiheit des Denkens eine der größten Gottesgaben an die Menschheit stirbt: die Wissenschaft, die um unser aller willen gerettet werden muss.“

Prof. Dr. Sucharit *Bhakdi*, medizinischer Mikrobiologe

... ich es satthabe, dass unbequeme Recherche schneller als ‚Desinformation‘ etikettiert wird, als sie gelesen werden kann; eine Demokratie, die Journalisten moralisch sortiert, sich selbst zensiert; das Netz einmal als Raum der Freiheit begann – und ich nicht zusehen will, wie es zum Raum der Zensur wird.“

Peter *Bickel*, Journalist und Grafikdesigner

... Meinungsfreiheit das Fundament der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist.“

Martina *Binnig*, Journalistin und Autorin

... die Würde des Menschen auch das Recht umfasst, nach Wahrheit zu suchen und das, was man für wahr erkennt, auszusprechen.“

Dr. Felix *Böllmann*, Rechtsanwalt, Director of European Advocacy bei Alliance Defending Freedom International

... ich nicht Öl, sondern Sand im Getriebe der Herrschenden sein möchte.“

Dr. med. Jürgen *Borchert*, Internist, Psychotherapeut, Homöopath

... die Freiheit, die eigene Meinung ohne Angst vor Sanktionen äußern zu dürfen, das Merkmal einer freien Gesellschaft ist und der Mensch nur in Freiheit gedeihen kann.“

Prof. Dr. med. Paul *Cullen*, Arzt und Publizist

... Denk-, Sprech- und Forschungshemmnisse wie Mehltau sind und dem Freiheitsverständnis unserer Verfassung widersprechen.“

Dr. Thomas *Darsow*, Jurist und Autor

... mir die Meinungsfreiheit wichtig ist und ich meine beiden Enkel in einem Land aufwachsen sehen möchte, in dem sie frei ihre Meinung sagen können.“

Martina *Eberhart*, Staatsanwältin i. R., Mitglied im Netzwerk KRiStA

... Meinungsfreiheit eine Grundvoraussetzung für Demokratie ist und wir uns deshalb ihrer politischen Einengung in Deutschland und Europa entgegenstellen müssen.“

Dr. Bernd *Fischer*, Physiker, Publizist und Vorsitzender der Stiftung Meinung & Freiheit

... die Meinungsfreiheit das Fundament unserer demokratischen Ordnung ist.“

Prof. Dr. Egon *Flaig*, Historiker

... wir ohne Meinungsfreiheit morgen nicht mehr in einer Demokratie, wie ich sie seit Jahrzehnten kenne, leben würden.“

Dr. med. Johann *Frahm*, Internist

... die Meinungsfreiheit lebt, wenn man von ihr Gebrauch macht.“

Holger *Garbrecht*, Manager

... unfreiwilliges Schweigen jede menschliche Gemeinschaft zerstört.“

Carlos A. *Gebauer*, Rechtsanwalt

... ohne freie Rede die Menschen sich versklaven, selbst die selbsternannten Halter.“

Dr. Michael *Günther*, Biomechaniker

... wir nur eine Chance auf Frieden haben, solange es möglich ist, der Kriegshetze zu widersprechen.“

Dr. Norbert *Häring*, Journalist, Blogger und Buchautor

... ich mir sicher bin, dass Denk- und Sprechverbote, selbst wenn sie gut gemeint wären, das Ende einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung einleiten.“

Prof. Dr. Detlef *Hiller*, Professor für Internationale Soziale Arbeit

... die Meinungsfreiheit erforderlich ist, um sich gegen die kognitive Kriegsführung der Eliten zu wehren.“

Dipl.-Ing. Dieter *Korbely*, Bürgerjournalist

... ich mich in meinem Denken und Urteilen nicht von einem politmedialen, obendrein sündteuren zwangsfinanzierten Staatsfunk entmündigen lasse.“

Josef *Kraus*, ehemaliger Gymnasialdirektor und Lehrerverbandspräsident, Psychologe, Autor

... die Redefreiheit der Lackmustest einer freien Gesellschaft ist.“

Prof. Dr. Klaus *Kroy*, theoretischer Physiker

... ich niemandem wünsche, in einer Gesellschaft zu leben, wo immer mehr Propagandaopfer nicht mehr fragen können und die anderen vor lauter Zensur nicht mehr fragen dürfen.“

Dr. med. Thomas *Külken*, Facharzt für Allgemeinmedizin

... es ohne Meinungsfreiheit nur noch eine öffentlich vorgegebene Einheitsmeinung gibt.“

PD Dr. Axel Bernd *Kunze*, Erziehungswissenschaftler

... ich als international tätiger Professor für Evolutionsbiologie auch in Deutschland biowissenschaftliche Tatsachen frei aussprechen und diskutieren möchte.“

Prof. Dr. Ulrich *Kutschera*, Evolutionsbiologe

... ich mit meinem Namen für die Meinungsfreiheit in Deutschland einstehe. Denn ohne Meinungsfreiheit keine Meinungspluralität, keine echte Diskussion, keine Intervention bei einer falsch eingeschlagenen Richtung und somit auch weniger Innovation und Fortschritt.“

Dr. med. Simone *Lauer*, Fachärztin für Allgemeinmedizin

... ich es heute noch kann und morgen vielleicht schon nicht mehr.“

Roberto *De Lapuente*, Publizist

... ich mir die in der Friedlichen Revolution hart erkämpfte Meinungsfreiheit nicht wieder nehmen lassen will.“

Vera *Lengsfeld*, Autorin und DDR-Bürgerrechtlerin

... ich weder frei von Meinung bin noch zu ihrer Äußerung der Anleitung bedarf.“

Christoph *Lövenich*, Politologe und Publizist

... die Meinungsfreiheit eine tragende Säule der freiheitlichen Demokratie ist und weil Zensur und andere Formen der Einschränkung der Meinungsfreiheit die freiheitliche Demokratie zerstören.“

Dr. Hans-Georg *Maaßen*, Rechtsanwalt, Präsident des BfV a. D.

... gerade die tonangebenden Narrative hinterfragt werden müssen und es nicht so laufen darf, wie von Angela Merkel im März 2020 gefordert, nämlich: „Glauben Sie nur den offiziellen Mitteilungen!“

Uli Masuth, *Komponist*, Kabarettist, Klavierist

... Meinungs- und Forschungsfreiheit die tragenden Säulen jeder Demokratie sind und sich jeder Demokrat für deren uneingeschränkte Erhaltung einsetzen sollte.“

Prof. Dr. Axel *Meyer*, Evolutionsbiologe

... der öffentliche Debattenraum das Lebenselixier der Demokratie ist und Demokratie in sich plural ist und keine Kontaktschuld kennt.“

Jürgen *Müller*, Rechtsanwalt

... ich in Zukunft nicht in einer Gesellschaft leben will, die erst gemerkt hat, wie wichtig Meinungsfreiheit ist, nachdem sie verschwunden war.“

Jörg Michael *Neubert*, Verhaltensökonom und Publizist

... ich weder betreutes Denken noch ein steuerfinanziertes Wahrheitsministerium brauche.“

Alexander *Morhart*, Journalist und Dozent

... die Meinungsfreiheit in atemberaubender Weise attackiert wird und dadurch die Gefahr wächst, dass mittelfristig unser gesamtes freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen den Bach runtergeht.“

Wolfgang *Neumann*, Verleger

... ich mich für die Einhaltung von Geist und Wortlaut des Grundgesetzes einsetze.“

Peter *Patzak*, Sachverständiger für Impfverfahren und Impfschäden,
zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024

... ich nicht möchte, dass der Kanzler Klarnamen im Internet fordert, er aber Menschen mit ihm unangenehmer Meinung wegen Majestätsbeleidigung (§188 StGB) vor Gericht zerrt.“

Richard *Petersen*, Ingenieur, ehemals NDR

... nur mit dem Kerngrundrecht der Meinungsfreiheit Totalitarismus verhindert, Selbstverantwortung ermöglicht und die unantastbare Würde des Menschen gewahrt werden kann.“

Dr. jur. Beate Sibylle *Pfeil*, Juristin, ehemalige Europarat-Sachverständige

... ich mit großer Sorge feststelle, dass die freie politische Debatte an den Universitäten sowohl im Kollegenkreis wie auch beim wissenschaftlichen Nachwuchs am Versiegen ist.“

Prof. Dr. Bernd *Simeon*, Mathematiker

... ich möchte, dass unser großartiges Grundgesetz wieder konsequent umgesetzt wird.“

Prof. Dr. Markus *Riedenaer*, Philosoph

... meine Großeltern erleben mussten, was passiert, wenn man sich gegen die Abschaffung der Rede- und Meinungsfreiheit und der Reste von Demokratie und Rechtsstaat nicht rechtzeitig zur Wehr setzt.“

Michael *Sailer*, Schriftsteller, Journalist und Künstler

... die Demokratie ohne wirkliche Meinungsfreiheit auf die Dauer nicht funktionieren kann.“

Dr. Thilo *Sarrazin*, Volkswirt und Autor

... Demokratie ohne Meinungsfreiheit nicht stattfindet und nicht ohne Informationen, die frei von staatlicher Einflussnahme in individueller Verantwortung der Wahrheit verpflichtet sind.“

Enno *Schmidt*, Künstler und Autor

... ich als Naturwissenschaftler weiß, wie wichtig der freie und offene Austausch von Ideen für Wissenschaft und Gesellschaft ist, denn der Dissens ist die zentrale Essenz der Wissenschaft.“

Prof. Dr. Andreas *Schnepf*, Chemiker

... durch die Unterdrückung kritischer Meinungen während der Corona-Pandemie vermutlich mehr Menschen durch medizinisch fragwürdige Corona-Maßnahmen gestorben sind als nötig.“

Univ.-Prof. Dr. Dr. M. Sc. Christian *Schubert*, Arzt, Psychologe,
Ärztlicher Psychotherapeut

... mir die Berliner Erklärung am nachdrücklichsten sagt, wie in mir selbst die Gesellschaft lebt und ich wiederum selbst in der Gesellschaft: verborgen und enthüllend gleichermaßen mein Leben führe.“

Prof. em. Dr. med. Wolfram *Schüffel*, Facharzt für Innere Medizin,
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

... echte Meinungsfreiheit immer genau da anfängt, wo auch das Gegenteil meiner eigenen Meinung sagbar ist – in der Demokratie wie in den Wissenschaften.“

Prof. Dr. Michael *Schwartz*, Historiker

... noch zu wenig Menschen wahrnehmen, was momentan passiert und ‚mehr Zensur wagen‘ als Rettung der Demokratie verkauft wird.“

Ole *Skambraks*, Herausgeber *meinungsvielfalt.jetzt*

... die freie Meinungsäußerung Voraussetzung der freien Meinungsbildung ist. Und die freie Meinungsbildung Voraussetzung einer funktionierenden Demokratie.“

Thilo *Spahl*, Diplom-Psychologe und Publizist

... Meinungsfreiheit niemals nur für ‚richtige Meinungen‘ gelten darf.“

Roland *Stöbe*, Richter und Mitglied im Netzwerk KRiStA

... ich am eigenen Leib gespürt habe, wie Mut zum Widerspruch gegen eine vorherrschende Ideologie zur totalen beruflichen Vernichtung führen kann.“

Dr. Wolfgang *Stölzle*, ehemals Professor für Logistikmanagement

... ich mich seit meiner Jugend in der DDR für die Meinungsfreiheit einsetze und 1989 in Leipzig sowie 2020 in Berlin nicht umsonst, sondern auch für die Zukunft meiner Enkel auf der Straße gewesen sein möchte.“

Dr.-Ing. Beate *Strehlitz*, Bürgerjournalistin

... ich für Freiheit bin. Dazu gehört Meinungsfreiheit – ohne Bademantel.“

Uwe *Tellkamp*, Schriftsteller

... ich die ersten 17 Jahre meines Lebens in einer Diktatur verbringen musste.“

Alexander *Teske*, Journalist

... ich mir Sorgen um den demokratischen Rechtsstaat mache; die Freiheit ein Preis ist, der jeden Tag neu gewonnen werden muss; ich nie wieder hinter eine Maske gezwungen werden möchte.“

Prof. Dr. Ulrich *Teusch*, Politikwissenschaftler und Publizist

... mir Diversität und Toleranz wichtig sind, auch bei politischen Meinungen!“

Dr. Paul *Tiefenbach*, Soziologe und Psychologe

... bis jetzt noch jedes faschistische und diktatorische System in der Geschichte mit der Aushöhlung der Meinungs- und Redefreiheit seinen Anfang nahm und wir den Anfängen wehren sollten.“

Prof. Dr. Dr. Harald *Walach*, klinischer Psychologe und Wissenschaftshistoriker

... ohne sachlich geführte, ergebnisoffene Diskussionen keine neuen Ideen entstehen. Das gilt für die Wissenschaft wie die Gesellschaft.“

Prof. Dr. Martin *Winkler*, Chemiker

... die Meinungsfreiheit in Deutschland durch totalitäre Maßnahmen akut bedroht ist: Wir müssen jetzt unsere Stimme erheben!“

Flavio von *Witzleben*, Journalist und Youtuber

... in den letzten Jahren die Ausgrenzung und Sanktionierung von Andersdenkenden allzu oft an die Stelle einer offenen Debatte getreten ist.“

Kolja *Zydatiss*, Journalist